

Herren Kreisliga Gr. West

MTV Urberach 1901 II : SC Steinberg 1953
Freitag, 13.01.2023, 20:15 Uhr

Amelang und Schildknecht in Einzel und Doppel ungeschlagen

Großer Jubel herrschte am Freitagabend beim Heimteam vom MTV Urberach 1901 II, als Stefan Schildknecht sein Einzel gewinnen und damit den 9:5-Sieg gegen die Gäste des SC Steinberg 1953 sicherstellen konnte. Eine gute Leistung zeigten an diesem Tag Amelang und Schildknecht, die ihre Einzel und auch ihr jeweiliges Doppel siegreich gestalteten. In ihrem 9. Saisonspiel waren die Gäste vom SC Steinberg 1953 ersatzgeschwächt angetreten und taten sich vielleicht auch deshalb gegen die Gastgeber schwer. Das Spiel war nach insgesamt rund 3 Stunden beendet.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Amelang / Luks und Lanzki / Haseneder beendet, das Amelang / Luks letztendlich gewannen. Nicht ganz mithalten konnten Yang / Bregulla, beim 1:3 gegen Weil / Reußwig, obwohl sie nicht komplett chancenlos waren. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Liebel / Schildknecht gelang es, Schulz / Ludolph im Doppel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Duell endete schließlich mit einem 3:0-Erfolg. Nach den anfänglichen Doppeln gingen nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:1 an den Tisch. Einen Zähler für das Team verpasste Hua Yang bei der engen Niederlage im fünften Satz gegen Gerhard Weil. Überzeugend war hingegen der Erfolg in drei Sätzen von Werner Amelang gegen Kristian Lanzki. Dann ging es beim Stand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Beim 3:0-Erfolg gelang es Marcus Luks den Gastspieler Richard Schulz in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Hin und her schaukelte die Begegnung zwischen Sven Liebel und Holger Reußwig, bevor das im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte bereits als umkämpft eingeschätzte 2:3 feststand. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Punkten Differenz zeigt, wie knapp das Einzel insgesamt war. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 4:3. Stefan Schildknecht war im Einzel gegen Kurt Haseneder nicht zu stoppen und ging mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Dirk Markus Bregulla verlor seine Partie indessen gegen Hans-Martin Ludolph unterm Strich eindeutig nach Sätzen mit 7:11, 6:11, 6:11. Das musste man neidlos anerkennen. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 5:4. Hua Yang konnte im Spiel gegen Kristian Lanzki indes einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann in vier Sätzen. Recht kurzen Prozess machte Werner Amelang beim 11:9, 11:6, 11:8 mit Gerhard Weil. Einen Zähler für die Gäste musste Marcus Luks anschließend bei der 1:3-Niederlage gegen Holger Reußwig in der auf Basis der TTR-Werte im Vorfeld recht ausgeglichen eingestuften Partie hinnehmen. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 7:5. Keine Chancen ließ indes Sven Liebel danach bei seinem Sieg in drei Sätzen seinem Gegner Richard Schulz. Stefan Schildknecht wehrte eine 1:0 Satzführung von Hans-Martin Ludolph ab und fuhr den Punkt für die Heimmannschaft noch ein. Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 9:5 beendet.

Nach nun 9 Siegen in Serie heißt es für den MTV Urberach 1901 II nun an die letzten Erfolge anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den TTC Weiskirchen am 27.01.2023 möglichst erneut positiv zu gestalten. Das Team des SC Steinberg 1953 wird nach dieser Niederlage im nächsten Spiel am 27.01.2023 gegen den TV 1861 Bieber IV erneut versuchen, zu punkten.

Statistik:

MTV Urberach 1901 II

Doppel: Amelang / Luks 1:0, Yang / Bregulla 0:1, Liebel / Schildknecht 1:0

Einzel: H. Yang 1:1, W. Amelang 2:0, M. Luks 1:1, S. Liebel 1:1, S. Schildknecht 2:0, D. Bregulla 0:1

SC Steinberg 1953

Doppel: Weil / Reußwig 1:0, Lanzki / Haseneder 0:1, Schulz / Ludolph 0:1

Einzel: K. Lanzki 0:2, G. Weil 1:1, H. Reußwig 2:0, R. Schulz 0:2, H. Ludolph 1:1, K. Haseneder 0:1